



Die Ortsvorsteherin des Stadtteils Ennerich



Niederschrift

über die **6. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der
für Dienstag, den 01.02.2022 um 19:30 Uhr
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Joachim Schneider-Reigl
3. Kai Schneider

Die Ortsbeiratsmitglieder Ulrike Schneider und Sabine Berwind fehlen entschuldigt.

Als Mandatsträger:

- Carmen Steinhauer (Stadtverordnete)

12 weitere Gäste

Presse: Robin Klöppel

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls
3.)	Baumpflanzaktion auf dem Äppelberg
4.)	Parkplatz Friedhof
5.)	Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
6.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:33 die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Mandatsträger, Gäste und den Pressevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

3.) Baumpflanzaktion auf dem Äppelberg

Die Ortsvorsteherin berichtet über den Sachstand der vom BUND geplanten Baumpflanzaktion auf dem Äppelberg. Es wurde mit Grundstückseigentümern gesprochen. In der Regel begrüßen diese eine solche Aktion. Zwei ortsansässige Pächter lehnen allerdings eine Pflanzung von Apfelbäumen auf ihren gepachteten Flächen ab. Frau Zimmermann (BUND) teilt mit, dass erstmal mit einer Pflanzaktion von ca. 5 Hochstamm-Apfelbäumen auf den zugesagten Flächen begonnen werden soll und begrüßt es, dass die Aktion gemeinsam mit dem Ortsbeirat durchgeführt wird.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um Prüfung, ob auch auf städtischen Flächen am Äppelberg Apfelbäume gepflanzt werden können.

4.) Parkplatz Friedhof

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Pflasterarbeiten auf dem Friedhofsvorplatz abgeschlossen sind. Als eine der diesjährigen Aktionen soll die Sanierung des Parkplatzes am Friedhof/Kirche in Angriff genommen werden. Das dazu benötigte Material ist nach Auskunft von Kai Schneider schon vorhanden. Die Arbeiten sollen je nach Wetterlage im Frühjahr begonnen werden.

5.) Sachstandsinformation zu aktuellen Themen

5.a) Decke Trauerhalle

Das von einem Vogel (vermutlich Specht) verursachte Loch in der Holzdecke der Trauerhalle ist weiterhin vorhanden. Die Stadt Runkel hat das Loch, nach Rücksprache mit einem Vogelexperten, mit einem Hasendraht gesichert. Dieser wurde vom Vogel zum Teil wieder herausgerissen. In unmittelbarer Nähe ist ein neues Loch entstanden.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel die Decke in der Trauerhalle zu reparieren.

5.b) Wegsperre Villmarer Weg

Am Beginn des Villmarer Weges (Höhe Schubertstraße) wurde von der Stadt Runkel eine Wegsperre angebracht. Da diese regelmäßig umfahren wurde, hat die Stadt Runkel auf einer Seite zusätzlich einen Pfosten gesetzt. Nachdem versucht wurde, den Pfosten zu entfernen, wurde ergänzend ein großer Findling platziert und auf der gegenüberliegenden Seite der vorhandene Graben vertieft.

5.c) Renovierungsarbeiten im Bürgerhaus

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass der Flur im Eingangsbereich des Bürgerhauses neu gestrichen wurde.

5.d) Geschwindigkeitsmessungen Limburger Straße

Die vor Weihnachten durchgeführten Messungen in der Limburger Straße konnten nicht ausgewertet werden. Die Messungen werden wiederholt.

6.) Verschiedenes

6.a) Parkplatz vor dem Kindergarten

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass auf dem öffentlichen Parkplatz vor dem Kindergarten seit Monaten ein Auto parkt und nicht bewegt wird. Das Ordnungsamt Runkel wird eine Halterabfrage einleiten.

6.b) Zustand R8 - Hammerstr. Richtung Hundeplatz

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass es schon wieder Schäden auf dem Radweg R8 auf dem Teilstück Hammerstraße – Hundeplatz gibt. Nach Auskunft von Mitarbeitern des Feldwegeverbandes entstehen solche Schäden in der Regel durch zu schnell fahrende Autos. Der Autoverkehr hat in diesem Bereich in den letzten Jahren stark zugenommen, da nun zusätzlich zum Schäferhundeverein eine Hundeschule dort tägliche Übungseinheiten abhält.

Auch in der Hammerstraße hat der Verkehr durch die Nutzer der Hundeschule zugenommen und es wird zum Teil deutlich zu schnell gefahren.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um Behebung der Schäden auf dem Radweg R8, außerdem um die Aufstellung einer Messtafel in der Hammerstraße, um die Geschwindigkeit sowie die Anzahl der Fahrzeuge zu ermitteln.

6.c) Schäden durch Vandalismus am Bürgerhaus

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass es in den vergangenen Tagen zu Schäden durch Vandalismus am Bürgerhaus gekommen ist. Die Rückenlehne einer Parkbank wurde abgebrochen. Der HUV als Eigentümer/Spender der Bank hat diese mittlerweile entfernt und den Vorfall bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Es wurde eine Gruppe Jugendlicher beobachtet, die sich regelmäßig am Bürgerhaus aufhält, die die abgebrochene Rückenlehne als Wippe auf dem Dorfbrunnen benutzten. Von Mitgliedern des Ortsbeirates angesprochen, verneinten diese die Aktion und zeigten zum Teil ein aggressives, uneinsichtiges Verhalten.

Nach Berichten einer Trainerin der Kinderübungsstunde schüchterten diese Jugendlichen auch die Kinder beim Kommen und Gehen zur Übungsstunde ein. Auch hier zeigten die Jugendlichen ein aggressives und beleidigendes Verhalten gegenüber der Trainerin.

Am Morgen vor der Ortsbeiratssitzung musste leider festgestellt werden, dass eine Lampe im Eingangsbereich des Bürgerhauses aus der Wand gerissen wurde. Der Vorfall wurde der Stadt Runkel gemeldet. Das Ordnungsamt teilte mit, häufiger Kontrollfahrten durchzuführen.

Der Ortsbeirat beschließt, zu dieser Thematik den Kontakt zur Jugendsozialarbeiterin Runkel sowie zur Jugendkoordinatorin der Polizeistation Limburg zu suchen.

6.d) Beleuchtung Parkplatz Bürgerhaus

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass wieder vermehrt gemeldet wird, dass Personen in den Abendstunden auf dem schlecht beleuchteten Parkplatz hinter dem Bürgerhaus „Dinge“ austauschen und schnell wieder verschwinden. Insbesondere der hintere Eingang des Bürgerhauses liegt völlig im Dunkeln.

Die Stadt Runkel wird gebeten, die Beleuchtung des Parkplatzes/Hintereingang mit Bewegungsmeldern zu verbessern, um solche Situationen einzudämmen.

6.e) Schilder Blücherschanze

Das Material zum Aufstellen der Hinweisschilder Blücherschanze ist komplett vorhanden. Als Termin zur Aufstellung wurde der 26.02.2022 festgelegt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20.16 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 22.03.2022 festgelegt.

Anschließend findet eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf gemäß §11, Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 06.02.2021

gez. Schneider-Reigl

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

(Schäfer, Ortsvorsteherin)

Anhang gemäß § 11, Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel

Fragen und Anregungen aus der Bürgersprechstunde

1. Der Verkauf von Flächen im Gewerbegebiet „Ober der Limburger Straße/Am Kirschbaum“ wurde angesprochen. Die Bürger sind besorgt wegen der schnellen Entscheidung des Magistrats und der Stadtverordneten. Es wird gefragt, warum der zweiten regionale Interessent nicht auch gehört wurde.

Der Ortsbeirat wird gebeten wachsam die Erstellung des Bebauungsplans zu begleiten.

Die Bürger melden Bedenken wegen der geplanten Höhe der Hallen und befürchten, dass sich so über die Hintertür die Firma Bördner ausweitet.

Auch gibt es Bedenken bezüglich des aufkommenden, zusätzlichen LKW-Verkehrs. Der Ortsbeirat Ennerich wird sich mit dem Ortsbeirat Eschhofen treffen, um die Verkehrssituation, vor allem im Kreuzungsbereich in Eschhofen zu diskutieren.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Neugestaltung des Parkplatzes am Friedhof auf eine entsprechende Entwässerung geachtet werden soll, da bereits jetzt bei Starkregen, aufgrund einer nicht vorhandenen Entwässerung das Wasser bis an die Kirche läuft und Schäden verursacht.
3. Im Bereich Taunusstraße und Schlossersgraben wird im Bereich der verkehrsberuhigten Zone zu schnell gefahren. Es sind schon einige Verkehrsunfälle passiert. Der Ortsbeirat wird gebeten, eine Neuplatzierung der vorhandenen Beschilderung mit der Stadt Runkel zu besprechen.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass der Zustand der Gehwege im Bereich der Straße „Im Grund“ durch die Arbeiten der Deutschen Glasfaser weiterhin schlecht ist. Ausgebesserte Stellen in der Straße sind aufgrund des Busverkehrs wieder beschädigt bzw. abgesackt.